

darnach lege sie widder darcin / das thu zum wenigsten
sieben mal / alsden nim die vnd mach sie zu puluer / das
streich an die stat da du har hast ausgezogen odder ab
geschoren / es wechst nicht widder / Odder zurstos A=
mes eyer mit essig / vnd streichs dahyn zc.

Zu den Zeenen.

Wer wurm hat ynn zeenen / der lege Pylsensemien yn
ein glut / thu ein triechter darüber / vnd las den rauch
ynn mund gehen / darvon sterben die wurm / doch las
den athem herwidder gehen / das er nicht yn dich gehe.

Ein anders.

Nym ein schweins magen / so er also warm aus dem
schwein genomen ist / schüt den aus / darnach schabe
den ynnwendig das der schleim herab gehe / denn nym
yhn ynn ein weis tüchlein / vnd halts also warm ynn=
wendig ynn dem munde an die zeene / so fallen die
wurm heraus auff das tuch / Odder send küe kraut
vnd las den dampff durch ein rohr an die zeene gehen.

Wem die wurm die zeene höllern vnd die pyller essen.

Nym Pylsen ole odder den samen / vnd peer das vn=
ter wachs / mach daraus ein kertzelein vnd steck es ynn
ein becken / gess wasser darcin vnd zünd das kertzelein
an / halt den mund darüber / das es an den zan gehe /
so fallen die wurm ynn das becken. Item / nym
spongrün ein quinten / hönig ein lot / mischs zusam=
men vnd streichs an die zeene.

Wem das zanfleich schwird odder geschwilt.

Nym Camillen blumen ynn ein leines secklein / send
es wol ynn wasser / oder wolgemut blumen / vnd legs
so heys du es erleiden magst auff den backen da dir we
he ist / doch drücke die grössern nesse vor aus dem tuch.

Wem sie schweren.

C So stos